

Mineralbad & Spa – Rigi-Dorfplatz – Hotel Rigi Kaltbad

Neues Rigi-Magazin zu drei bedeutsamen Eröffnungen

Mit einem dreitägigen Fest wird am 29./30. Juni und 1. Juli 2012 auf der Rigi gefeiert. Es ist ein Fest für eine dreifache Eröffnung.

Zum ersten ist es das neue Mineralbad & Spa Rigi Kaltbad, erbaut vom Schweizer Stararchitekten Mario Botta, zum zweiten ist es der neue öffentliche Dorfplatz auf Rigi Kaltbad, der ebenfalls von Mario Botta gestaltet wurde und zum dritten ist es die Neueröffnung der ehemaligen Hostellerie unter dem neuen Namen Hotel Rigi Kaltbad.

Viele „Insider-Informationen“ zur Rigi

Zu diesen Innovationen, die für die Zukunft des Schweizer Aussichtsberges prägend sein werden, erscheint nun in diesen Tagen ein neues Rigi-Magazin. Die Hochglanzbroschüre mit dem Titel **ORIGINAL** enthält viele interessante Rigi-Geschichten, Interviews und Insider-Informationen einerseits zu den neuen Infrastrukturanlagen, andererseits auch zum Berg, der als eigentliche Wiege des Zentralschweizer Tourismus gilt.

Zusammenarbeit über Kantonsgrenzen hinweg

So vernehmen die Leserinnen und Leser neben vielen historischen Informationen und nostalgischen Bildern auch ganz aktuelle News über die Entwicklung der Zusammenarbeit der touristischen Leistungsträger auf der „Königin der Berge“. Die Volkswirtschaftsdirektoren der beiden Rigi-Kantone Schwyz und Luzern sind sich einig, dass da alle miteinander am selben Strick ziehen müssen. So sagt der Luzerner Regierungsrat Robert Küng: „Das Rigigebiet zählt zu den ältesten Tourismusregionen der Schweiz und der Tourismus ist in den Kantonen Luzern und Schwyz von grosser volkswirtschaftlicher Bedeutung. Die Zusammenarbeit unserer beiden Kantone wirkt sich sehr positiv aus“. Und sein Kollege aus Schwyz, Robert Zibung, doppelt nach: „Wir sehen, wie wichtig es ist, ein einheitliches und stabiles Dach über die vielen Initiativen und Projekt rund um die Rigi - in neun Luzerner und Schwyzer Gemeinden - zu haben.“

Vom Kalten Bad zur Piazza mit Botta-Bad

Ein wichtiger Meilenstein in der Entwicklung des Rigi-Tourismus, der schon im Mittelalter mit Pilgern zum heilenden „Kalten Bad“ begann, ist die Inbetriebnahme des neuen Mineralbad & Spa Rigi Kaltbad. Architekt Mario Botta sagt dazu im neuen Rigi-Magazin: „Ich erhoffe mir, dass hier die Besucher ein einzigartiges Gefühl verspüren werden.“ Und der Weggiser Gemeindepräsident Kaspar Widmer freut sich: „Endlich! Der Ortsteil Rigi hat einen Dorfplatz, der diesen Namen auch wirklich verdient. Es ist eine 2'500 Quadratmeter grosse Piazza, die gleichzeitig das Dach des neuen Botta-Bades bildet. Vorbei sind die Zeiten der Unsicherheiten, Bauruinen, Spekulationen und Phantasieprojekten. Die Bevölkerung hat 2006 Weitsicht bewiesen, als sie einen finanziellen Beitrag von 1,25 Mio. bewilligt hat für den Dorfplatz. Nun ist er da und kann genutzt werden, der ebenso

schlichte wie architektonisch geniale Platz von Mario Botta kombiniert aus Naturstein und Rasenflächen und den Glasoblichtern mit besonderen Lichteffekten!“

Grossauflage rund um die Rigi

Die Auflage des Rigi-Magazins beträgt 46'000 Exemplare. Herausgeber sind die Rumar + Partner GmbH, Küssnacht, und die Druckerei Sprüngli Druck AG, Weggis/Villmergen. **ORIGINAL** wird in alle Haushaltungen der neun Rigi-Gemeinden und –Bezirke Arth/Oberarth/Goldau, Lauerz, Schwyz/Seewen/Rickenbach, Ingenbohl/Brunnen, Gersau, Vitznau, Weggis, Greppen, Küssnacht/Merlischachen/Immensee verteilt und liegt in den Hotels und Tourist-Informationen der Region zur freien Bedienung auf.



Wasser begründet den Rigi-Tourismus | 620 Berggipfel sind zu sehen | Wandern auf historischen Bahnbauten | Ein Paradies für Botaniker | Ein neues Marketing für die ganze Rigi | Leitbild als Kompass für die Rigi | Naturprodukte vom Hausberg | Das höchstgelegene Bergschwingfest | Ein Berg mit neun Bahnen | Eine Wiege des Tourismus | Rigi-Literartage – klein, aber fein

*Viele interessante Rigi-Geschichten, Fakten und Meinungen enthält das neue Magazin **ORIGINAL**, das in diesen Tagen in allen Gemeinden rund um die Rigi verteilt wird.*